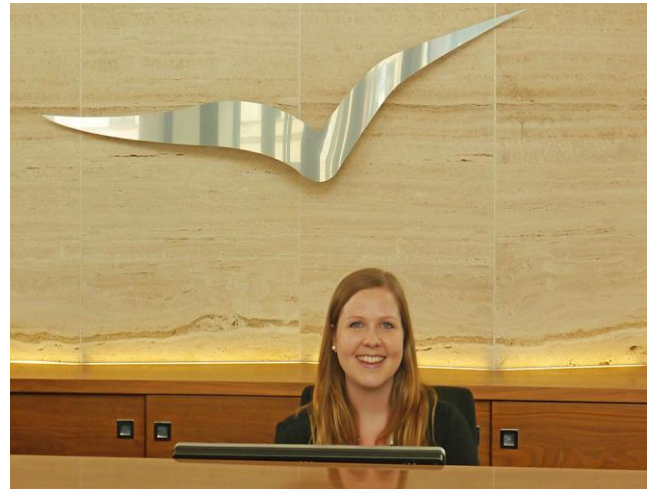


Meine Zeit am Empfang der FTI Group

„Die Abwechslung und Vielseitigkeit der täglichen Arbeit hat mir besonders gut gefallen. Einen großen Teil der Arbeit macht der Kundenkontakt am Telefon aus. Endkunden, Reisebüropartner, Bewerber und Verkäufer, wer keine Durchwahl von einem konkreten Ansprechpartner hat, landet erst einmal am Empfang. An gefragten Tagen, wie zum Beispiel an Montagen, nahm ich über 100 Telefonate entgegen.“



Klingelt gerade nicht das Telefon, ist der info@fti.de-Mailordner zu bearbeiten. Schnell lernte ich durch die große Bandbreite an Fragen und Informationen sehr viele Abteilungen und Kollegen im Haus kennen. Zudem empfang ich Gäste und Bewerber und kümmerte mich um die kleinen organisatorischen Belange der FTI GROUP Mitarbeiter. So kann man am Empfang zum Beispiel einen W-LAN-Zugang für seine Gäste anfordern, Parkplätze in der Tiefgarage reservieren oder einen Radkurier bestellen.

Am Empfang habe ich sehr Vieles mitgenommen, sowohl für mich persönlich, als auch für meinen Berufsweg. Wer anfangs noch Scheu am Telefon empfindet, wird diese schnell verlieren. Eine gesunde Portion Offenheit und Kontaktfreudigkeit sollte man jedoch mitbringen. Jeder Kunde ist anders und so ist auch Spontanität gefragt. Schnell lernt man Prioritäten zu setzen, flexibel zu sein und bei vielen verschiedenen, unabhängigen Vorgängen nicht den Kopf zu verlieren. Nicht selten kommt es vor, dass man einen aufgeregten Kunden am Telefon hat, zwei Kollegen stehen vor einem und möchten einen Parkplatz in der Tiefgarage reservieren und ein Lieferant klingelt am Hintereingang. Zudem sieht man auf seinem Bildschirm den noch einen geöffneten Vorgang im Buchungssystem, da man gerade dabei war eine E-Mail zu beantworten und zur Tür kommt ein Gast oder Bewerber herein, der möglichst schnell angemeldet werden möchte. Tief Luft holen und ab ins kalte Wasser springen! Die Multitasking-Skills werden sich schnell entwickeln.

Dass mir der Empfang zu einer der tollsten Erfahrungen während meiner Ausbildung bei FTI wurde, lag auch sehr an den unglaublich herzlichen Kolleginnen. Gemeinsam lachen gehört hier absolut zum Arbeitsalltag! Doch auch wenn einmal der Schuh drückt, sei es privat oder in der Arbeit, war schon sofort die gemeinsame Mittagspause geplant. Auch mein Wunsch, in das Back-Office für ein paar Tage hinein zu schnuppern, wurde realisiert. Hier werden die Urlaubsreisen aller FTI Mitarbeiter gebucht. Als Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement habe ich so über meinen Ausbildungsplan hinaus tolle Einblicke in die touristischen Programme und Abläufe bekommen.

Meine Erwartungen, die ich an diesen Ausbildungseinsatz hatte, wurden übertroffen, dank: Arbeit, die Spaß macht und bei der man auch als Auszubildende schon sehr viel selbstständig übernehmen kann, dem vielen Kontakt mit Menschen und den wohl liebsten Kollegen des Hauses!“